

15.09.2012

Pressemitteilung

Grüne Müllheim: Entscheidung für Stilllegung des AKW Fessenheim, ein Erfolg, aber der Widerstand gegen Atomkraftwerke wird weitergehen.

Das AKW Fessenheim wird stillgelegt, so hat es der französische Präsident bekannt gegeben, allerdings nicht sofort, sondern erst Ende 2016.

„Wir freuen uns, dass die Entscheidung zur Stilllegung des maroden Atomkraftwerks endlich getroffen wurde, allerdings erst für Ende 2016. Dies ist ein großer Erfolg für die Anti-Atom-Bewegung. Die Proteste haben sich gelohnt. Die unzähligen Stunden, Tage und Nächte die sehr viele Menschen in den Widerstand gegen das Atomkraftwerk Fessenheim in all den Jahren investierten, hat zu einem Erfolg geführt“, erklären Ulrike Liebisch, Dora Pfeifer-Suger und Manfred Sandkühler, das Vorstandsteam des Ortsverbandes Müllheim-Neuenburg und Umgebung von Bündnis 90 / Die Grünen. „Doch es ist noch nicht zu Ende. Bis zu dem Termin Ende 2016 sind es noch vier Jahre. Eine zu lange Zeit, in der sehr viel passieren kann, angesichts der vielen Sicherheitsdefizite der beiden alten Atomreaktoren, die zudem in einer erdbebengefährdeten Region stehen“. Deshalb bleibe die Forderung nach einer Vorverlegung des Stilllegungstermins und die Forderung nach dem völligen Ausstieg aus der Atomkraft aufrechterhalten und das nicht nur an die Adresse von Frankreich. „Der Protest wird weitergehen bis alle Atomreaktoren stillgelegt sind“, sind sich die Grünen sicher. „Die Zukunft gehört den Erneuerbaren Energien und der dezentralen Energiegewinnung. Dies gilt für alle Länder und Völker weltweit. Präsident Hollande hat dies offensichtlich erkannt. Wir hoffen, dass er diesen Weg erfolgreich gehen kann und andere Staaten folgen“.